

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 16 (1894)
Heft: 7

Anhang: Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Erster Frühling (ein Sonettentanz) und andere Gedichte. Maurice Reinhold von Stern. Dresden und Leipzig. C. Fierions Verlag 1894. Preis broschirt M. 1.—. Prachtband in Seidenbände mit Goldschnitt M. 2.—. ...

Ein neues Buch, das auch für die gebildete Frauenwelt von großem Interesse ist, liegt vor uns: „Theodor Parcker in seinem Leben und Wirken, dargestellt von Alfred Altner, Parcker zu St. Leonhard in Basel.“ ...

Der Verfasser sagt in der Vorrede, das Parcker zu den größten Erscheinungen unseres Jahrhunderts gehöre. Er will mit der Darstellung des Lebens und Wirkens des trefflichen Mannes auf die Völker die Wirkung hervorbringen: „daß sie mit der starken, frühlichen Zuversicht erfüllt werden, das Ende des 19. Jahrhunderts mit seinen schreckenden sozialen Mißständen und drohenden Umwälzungen sei nicht das Ende der Welt und der Menschheit, sondern der Anfang neuer Entwicklungen, nicht der Abend des wahren Christentums, sondern der Morgen desselben und ein Morgen voller Verheißungen.“ ...

In gewandter, anziehender Weise entrollt der Verfasser das Lebensbild Parckers vor uns. Er zeigt uns den hochbegabten Knaben im einfachen Kloster der Eltern in Lexington (bei Boston, Staat Massachusetts, Nordamerika) schon früh bei der Landwirtschaft des Vaters tätig, daneben aber mit unersätzlichem Wissensdrang erfüllt, jede Gelegenheit zum Lernen mit Feuer-eifer benutzend. ...

und Drang. Wir begleiten den großen Gelehrten auf der Reise nach Europa und begleiten uns mit ihm in den Zauber des ewigen Roms. — Zurückgeführt zu seiner Thätigkeit als Prediger, erweitert sich der Kreis seines Wirkens immer mehr. Religiöse und sociale Fragen und Reformen, Vortragsreisen, große Seelsorge, gelehrte Studien, riefenbarte Korrespondenz beschäftigten den Unermüdblichen fast Tag und Nacht. ...

Dieser Abschnitt in Parckers Leben und Wirken muß vor allem in der Frauenwelt Teilnahme finden. Wer von uns erinnerte sich nicht aus den fernem Jugendentagen an das Buch von Frau Wecker-Stowe: „Onkel Toms Hütte“; und wer hätte nicht Thränen des Mitleids vergossen bei den herzerlöbenden Szenen, welche sich bei der grauamen Menschenjagd ereigneten? ...

Ungemein anziehend und fesselnd weis der Verfasser uns dies reiche Leben vor Augen zu führen, als hätten wir alles miterlebt. Was das Buch ganz besonders interessant und reich an Abwechslung macht, das sind die vielen Auszüge aus Briefen und Predigten und Stellen aus dem Tagebuch, die der Verfasser mit seinem Geschick ausgewählt hat. ...

Das Buch, das sehr hübsch ausgestattet, 400 Seiten umfaßt, eignet sich ganz besonders zur Lectüre für denkende, vorurteilsfreie Frauen und Töchter; es wird unseren Leserinnen bestens empfohlen. ...

Die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler A.-G. hat soeben dem anzeigenden Publikum ihren Zeitungs-Katalog für 1894 übergeben. Dieses unentbehrliche Handbuch und sehr bewährter Ratgeber für alle, welche mit ihren Anknüpfungen die Öffentlichkeit suchen, ...

Kleine Mitteilungen.

Am 12. Dezember vorigen Jahres starb eine Enkelin des Dichters Hebbel, Fräulein Christine Kaizl, welche unter ihrem Künstlernamen Christine Hebbel zugleich mit ihrer Schwester dem Verbands des Burgtheaters angehörte, in der Blüthe ihrer Jahre. ...

Einem jungen Mädchen, dessen reicher Verlobter es sitzen ließ, wurden von dem Gericht in Frankfurt a. M. 15,000 Mark als Entschädigung für das gebrochene Eheversprechen im ganzen gerichtlichen Instanzwege zuerkannt. ...

Die berühmte Schauspielerin Frau Niemann-Seebach wurde in Berlin von einem Kofenwagen überfahren; es wurden ihr beide Beine gebrochen. ...

Briefkasten.

Für eine 19jährige, gut erzogene Tochter, in allen Handarbeiten bewandert, in Besorgung des Haushaltes tüchtig und im Umgang mit Kindern erfahren und der ...

deutschen und französischen Sprache mächtig, wird in ganz gutem Hause gesucht als Stütze der Hausfrau, als Gehilfin in einem Laden oder Bureau, auch in ein Hotel als Ringer, wenn möglich Stubstube. Nähere Auskunft erteilt gerne die Redaktion. ...

Ist eine der mehrjährigen geehrten Abonnentinnen im Falle, mit Nr. 43 des Jahrgangs 1887 der „Schweizer Frauen-Zeitung“ ausbleiben zu können? ...

Frau S.-A. in A. Die Sprechsaalfragen werden der Reihenfolge ihres Eingehens nach veröffentlicht. Ihre Frage ist für Nr. 8 vorgemerkt. ...

Frl. F. B. in B. Fragen und Antworten im Sprechsaal unseres Blattes werden kostenfrei aufgenommen. Ueber die Zulässigkeit der Aufnahme entscheidet die Redaktion. ...

Frau S. F. in A. Soll gerne antworten werden. Frl. Anna W. Ihre Verse können zwar beurteilt, aber nicht in unserm Blatte veröffentlicht werden. ...

An unsere freundlichen Abonnentinnen. Gegenwärtig mit dem Ordnen der noch vorräthigen Ergänzungsnummern unseres Blattes beschäftigt, eruchen wir diejenigen unserer freundlichen Leserinnen, die frühere Jahrgänge der „Schweizer Frauen-Zeitung“ noch einzubinden gedenken, ...

Frau S. A. in B. Für Ihre freundliche Sendung besten Dank. Junge Hausfrau in W. Wir können Ihnen die Anschaffung eines Glühstoffglättens aus eigener Erfahrung bestens anraten, ...

Herrn S. F.-W. in G. Wir quittieren dankend Ihre Mandatsendung und danken herzlich für die freundliche Anerkennung unseres Strebens. ...

Frau Luise B. in S. Das alte, patriarchalische Verhältnis, wo es des Vaters Willen anheimgestellt war, seine Töchter zu verheiraten oder nicht, liegt längst hinter uns. ...

R. J. A. Die beste Sorte der Roquefortkäse ist weiß und bläulich marmoriert. Er wird aus Ziegen- und Schafmilch verfertigt.

Nach der Influenza

oder nach jeder andern Krankheit, bei welcher man den Appetit und seine Kräfte verloren, können wir eine Kur mit dem echten Eisencognac Golliez angelegentlich empfehlen. ...

Bekannt und erprobt seit 20 Jahren als ein kräftigendes, stärkeendes, unschätzbare Mittel, prämiert in Paris 1889, Barcelona 1888 ausser noch 20 anderen Diplomen und Medaillen, wird dieser Eisencognac Golliez täglich von zahlreichen Professoren und Aerzten verordnet. ...

Man verlange in den Apotheken und besseren Droguerien den echten Eisencognac Golliez und nehme nur ein Präparat, welches auf der Etikette die allgemein bekannte Fabrikmarke: „2 Palmen“ trägt. ...

Engrosverkauf: Apotheke Golliez in Murten. In Flaschen zu Fr. 2.50 und Fr. 5.— in den Apotheken zu haben. (H 823 X) [267]

Empfehlenswert und hoch solid 140/145 cm. breit, nadelfertig und dekatiert. Echte Englische Cheviots p. M. Fr. 2.95—12.45. Echte Englische Moletons „ „ Fr. 3.25— 8.40. Echte Englische Serge „ „ Fr. 2.45—10.25. Echte Englische Kammgarne „ „ Fr. 4.75—16.85. Echte Engl. Tweeds u. Buckskins Fr. 2.95— 7.85 vers. meter- oder stückweise franko an Private. Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich. Muster aller Stoffarten umgehend franko. [127]

Hautausschläge, rote Haut etc. Mit grösster Freude zeige ich Ihnen an, dass ich, dank Ihrem Blutreinigungsmittel, von meinem Hautausschlag vollständig befreit bin, den ich diesen Winter im Gesichte hatte. Ich bin wieder im Besitze einer natürlichen Hautfarbe und fühle mich viel stärker; es soll mir ein wirkliches Vergnügen sein, meinen Bekannten Ihr Präparat zu empfehlen. Compiegne, 10. Mai 1888. Emma v. N. ... Hauptdepot: Apotheke Golliez, Murten. [30]

Adolf Grieder & Co., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18.— per metre. Muster franko. Reste Bezugnahme für Private. Farbige Seidenstoffe Welche Farben wünschen Sie bemustert? [102]

Bei Appetitlosigkeit schlechter Verdauung, Blutarmut, Nerven- und Herzschwäche, geistiger und körperlicher Erschöpfung, in der Genesungszeit nach fieberhaften Krankheiten wird Dr. med. Hommel's Hämoglobin (Hämoglobinum depuratum sterilisatum, liquidum) mit grossem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und mächtig appetitanregende sichere Wirkung. Depôts in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich. [157]

Unübertroffen

Lehrlingsgesuch.

Ein intelligenter Knabe rechtschaffener Eltern könnte unter günstigen Bedingungen die (H 622 Y)

Flach- und Dekorationsmalerei erlernen. Eintritt nach Belieben. Sich zu wenden an **Robert Bannwart**, Dekorationsmaler, **Solothurn**. [279]

Gesucht:

in eine kleine Familie auf Mitte März oder 1. April ein treues, tüchtiges **Mädchen**, welches die Hausgeschäfte gründlich versteht und gut bürgerlich kochen kann. Für ein braves Mädchen ein dauerndes Heim. Empfehlungen erwünscht. Offerten sind zu richten an Frau **Favre**, préfet, in **Neuveville**, Kt. Bern. [295]

Haushälterin.

Eine tüchtige Person, mittleren Alters, die schon grösseren Haushaltungen vorgestanden ist, solche selbständig führen kann und auch mit dem Gartenbau vertraut ist, **findet** bei gutem Lohn **Engagement**. Ohne gute Zeugnisse und Empfehlung unnütz, sich zu melden. Selbstgeschriebene Offerten unter Chiffre J 621 Y befördern **Haasenstein und Vogler, Bern**. [280]

In ein grösseres Lingeriegeschäft werden einige **Lehrtöchter** angenommen. Günstige Bedingungen, nebst Kost und Logis im Hause. Anmeldungen sub Nr. 262 M K an **Haasenstein & Vogler**, St. Gallen. [262]

Modes.

Gesucht: eine brave, willige Tochter, die den Modenberuf gründlich erlernt hat. — Jahresstelle. — Offerten mit Photographie unter W Z poste restante Schaffhausen. [298]

Eine kleine Familie in einem grossen Dorfe am Genfersee würde **ein oder zwei** (H 1466 L)

Mädchen

welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, in Pension nehmen. Gute Pflege. Familienleben. Preis sehr mässig. Adresse: **Mme. Folly**, ex-régente à **Etoy** p. Morges, Vaud. [289]

Une jeune fille

de 16 ans, bien élevée, cherche, pour apprendre l'Allemand, **une place de volontaire** pour aider dans une famille ou de préférence **dans un magasin**. (H 1436 L)

S'adresser chez **Augsburger**, Chef de gare à **Villeneuve**, Vaud. [290]

Stellegesuch.

Ein älteres alleinstehendes Frauenzimmer, das einem Haushalte vorzustehen weiss, sucht eine bleibende Stelle als **Haushälterin** bei einem ältern Herrn oder bei einer ältern Dame. Freundliche und pünktliche Bedienung, sowie Treue und Bescheidenheit in allem wird zugesichert. Zu erfragen im Auskunftsbureau d. Bl. [299]

Eine junge Tochter von angenehmem Aeussern, deutsch und französisch sprechen, musikalisch gebildet, in feinen Handarbeiten gut bewandert, **sucht passende Stelle** in einem feinen Hause als **Gesellschafterin, Stütze der Hausfrau, eventuell zu grösseren Kindern**. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf grossen Lohn gesehen. Gefällige Offerten unter Chiffre **D 480 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel**. [282]

Kurhaus Bocken

Horgen a. Zürichsee.

Erholungsstation

vorzügl. bei Asthma, Nervosität, Anämie etc. [183]

Das ganze Jahr offen.
Th. Schweizer, Propr.

in Wohlgeschmack, Nährkraft, Bequemlichkeit und Billigkeit sind die **Suppeneinlagen, Haferprodukte, Kindermehle, fertigen Fleischbrühe-, Erbswurst- und Gemüsesuppen** der Präservenfabrik Lachen am Zürichsee. [10]

Überall verlangen.

Madame Besson-Favre in **Echallens** (Waadt) würde [257]
2 oder 3 junge Töchter

welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, in Pension aufnehmen. Gute Sekundarschule in der Ortschaft. Auf Verlangen Klavierstunden. Für Auskünfte wende man sich an Hrn. Pfarrer **Auxbourg** in **Echallens**. — Gleiche Person sucht noch den Tausch zweier Töchter in gute Familien. (H 1013 L)

Mesdames Delachaux, Avenue de la gare 4, **Neuenburg** (Schweiz), nehmen eine beschränkte Anzahl (H 477 Y)

Pensionärinnen

auf. Gesunde Lage in der Nähe des Kollegiums. Balkon, Garten. Pensionspreis jährlich Fr. 1200. — Prospektus zur Verfügung. [245]

Melles Reymond,

Campagne d'Epenex près Lausanne, recevraient **quelques jeunes filles** de bonnes familles désirant se perfectionner dans les langues, les arts d'agrément, les ouvrages du sexe et le ménage. — Vie de famille. Références et prospectus. Prix modéré. (H 58 L) [165]

Für Eltern.

Eine ehrbare Neuenburger Familie nimmt **einige junge Knaben** auf, welche das Französische zu erlernen wünschen. Gute Fürsorge, gute Schulen und Unterricht im Hause. Preis 45 Fr. per Monat. Man wende sich an Herrn **James Dubois** in **Buttes** oder für Referenzen an Herrn **Cornamusaz**, Lehrer in **Trey** bei **Payerne**. (H 926 L) [230]

Bitte an Menschenfreunde! Welche edelgesinnte, christliche Familie wäre gesonnen, von einer ins Unglück gekommenen Frau mit 3 Kindern ein 4 Wochen altes Mädchen an Kindesstatt oder gegen geringe Entschädigung anzunehmen? [277]

Lausanne. Höheres Töchterinstitut zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache, Englisch-, Musik- und Mal-Unterricht im Hause. Prachtige und gesunde Lage. Mütterliche Pflege. Zahlreiche Referenzen im In- und Auslande. (Hc 606 L) 206] Ad. **Madame Künzli-Brossy**.

Töchter-Pensionat

Villa Le Bosquet, Yverdon.

Mme. **Sentenac** nimmt eine gewisse Anzahl junger Töchter in Pension auf. Sorgfältige Erziehung und Unterricht. Mässige Preise. Familienleben. Prospektus und gute Referenzen zur Verfügung. Es werden auch Töchter angenommen, welche die Kurse der höheren Schulen zu besuchen wünschen. (H 346 L) [222]

Pensionnat de Demoiselles „Beau-Séjour“ à Neuchâtel de tout premier Ordre. Se recommande par des avantages nombreux et incontestables sur beaucoup d'autres pensionnats. (H 246 X) [173]

La famille d'un magistrat suisse qui habitera sous peu Lausanne, recevraient **quelques jeunes filles** en pension. Soins maternels. Leçons de français, anglais, piano, dessin et peinture. (H 1248 L) [252] Références à disposition. Ad. **H. Capt**, Solliat (Vaud).

Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein.

Koch- und Haushaltungsschule

Buchs bei Aarau.

Beginn des 20. Kurses am 6. April 1894. Anmeldungen sind zu richten an die Direktion der Haushaltungsschule Buchs, welche auch nähere Auskunft erteilt und Prospekte versendet. [291]

Praktische Töchterbildungsanstalt.

Zürich V. Vorsteher: **Ed. und E. Boos-Jegher**. **Neumünster**.

Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen der **Kunst- und Frauenarbeitsschule** am **2. April**. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus, oder besonders Beruf. Wissenschaftliche Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Separate Kurse für Handarbeitslehrerinnen. 13 Fachlehrerinnen und Lehrer. (H 616 Z) [292]

Kochschule. Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt. Bis jetzt über 1900 Schülerinnen ausgebildet. Programme in vier Sprachen gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. **Telephon 1379. Tramwaystation Theaterplatz. Gegründet 1880.**

Damenschneiderei u. Lehrinstitut

von **Augusta Nuesch, Rennweg 19, Zürich**.

Passendste Gelegenheit für Bräute und häuslich gesinnte Töchter, ihre Ausstattung in Kleidern und Wäsche selbst anzufertigen nach neuestem Schnitt und leichtfasslicher Methode. Kost und Logis, wenn gewünscht, bei der Kursleiterin. — **Prospekte stehen zu Diensten.** [194 (O F 9506)]

Töchterpensionat in Biel.

Töchter, welche die hiesige **Fortbildungs- und Handelsklasse** zu besuchen wünschen, finden bei Unterzeichnetem gute Aufnahme. — Familienleben. — Mässige Preise. — Ausgezeichnete Gelegenheit zum Studium der modernen Sprachen und der Handelswissenschaften. Man verlange Programm und Prospektus. [164]

Georges Zwickel-Welti, Schuldirektor, Biel.

Pensionat von Guillermaux in Payerne.

Gegründet 1867. — Erweitert 1890.

Erlernung des Französischen nach rascher und sicherer Methode. Englisch, Italienisch, Deutsch, Musik. Spezielle Vorbereitung auf das Bankfach, den Handel und besonders auf die Prüfung für das Post- und Telegraphenfach. Preis 60 Fr. per Monat. Zahlreiche Referenzen. Man verlange den Prospekt. (H 1017 L) [246] Der Eigentümer: **Jomini de Corges**, Oberlehrer.

Knaben-Pensionat.

Herr **Renevey** in **Estavayer le lac** könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen, englischen und italienischen Sprache aufnehmen. (H 102 F) [278]

Gründlicher Unterricht. Sorgfältige Behandlung. Familienleben. Moderierte Preise. Referenzen und Prospekte zu Diensten. Nähere Auskunft erteilt gerne **A. Renevey, Professor in Estavayer le lac**.

Pensionnat de jeunes filles

tenu à **GENÈVE**, 12 rue de Candolle

par **Melles Guillaume**.

Belle situation, logement salubre, ressources intellectuelles nombreuses, éducation soignée embrassant toutes les branches de l'activité féminine.

Pour prospectus et renseignements s'adresser aux directrices. (H 915 X) [275]

Familien-Pensionat.

Mad^{es} Cosandier, Landeron (Neuchâtel).

Prachtige Lage. Studium der franz., engl. und ital. Sprache, der Musik.

Referenzen: **Fran Conrad**, Limmattstrasse 93, Zürich III. (Preis Fr. 600 per Jahr.) Prospekte und Ansicht des Pensionates zu Diensten. (O F 9793) [276]

Eine **alleinstehende Dame** in **Grandson**, Besitzerin eines schön gelegenen Hauses mit schattigem Garten, wäre geneigt, einige **Töchter in Pension** zu nehmen, welche die französische Sprache, Handarbeiten, sowie auch die Hausgeschäfte zu erlernen wünschen. Christliches Familienleben, gesunde, reichliche Nahrung, mütterliche Pflege und Aufsicht werden zugesichert. Preis per Monat Fr. 60. — Beste Referenzen. Geßl. Anfragen an das Annoncenbureau dieses Blattes. [56]

Die Damen **Grandguillaume** im Telegraphen- und Telephonbureau in **Grandson**, Waadt, nehmen noch einige

Pensionärinnen

auf. Gründlicher französischer Unterricht im Hause. Handarbeiten. Piano. Nach Wunsch Erlernung der Telegraphie. Gemütliches Familienleben. Bescheidene Preise. Vorzügliche Referenzen zur Verfügung. (H 1590 L) [284]

Welschland.

Eine angesehene Familie in einem schönen Dorfe des Kantons Waadt würde noch einige Töchter in Pension nehmen, Pensionspreis Fr. 45. — per Monat, Stunden inbegriffen. Klavier zur Verfügung. Zu erfragen bei Herrn **Fr. Marthaler**, Sattler, Gerbergasse 82, Basel, oder direkt bei Herrn **E. Cholli**, Bezirksrichter in **Suchy** bei **Yverdon**. Adressen früherer Pensionärinnen zur Verfügung. (H 1330 L) [286]

Eür Eltern.

Auf Ostern.

In einem **Bahnhof am Ufer des Genfersees** nähme man **ein oder zwei Knaben** in Pension, welche im **Eisenbahndienst** Vorkenntnisse erlangen und das **Französische** erlernen könnten. Adresse: (H 1364 L) 287] **Bahnhof Villeneuve**, Waadt.

Französische Sprache.

J. Betschon, Lehrer an der höhern Töcherschule in **Vevey**, nimmt auf Anfang April oder Mai **3-4 Mädchen** auf. Gelegenheit, die guten Stadtschulen zu besuchen. Mässiger Pensionspreis, sechs Wochen Bergaufenthalt inbegriffen. Beste Referenzen. (H 1611 L) [293]

Pour Parents.

Dans une **bonne famille** du Canton de Vaud, **on recevrait 3 ou 4 jeunes filles** désirant apprendre le français. — Vie de famille agréable. Soins dévoués. Prix modéré.

S'adresser à **Mme et Mles Rapin, Morges**, pour prospectus et références. (H 1579 L) [294]

Institution de jeunes gens La Vilette, Yverdon.

Langues modernes et branches commerciales. Références à disposition. Pour programme et renseignements, s'adresser au Directeur (H 1239 L) 251] **M. Ch. Vodoz**.

Pension für junge Töchter.

A. Golay, Baulmes b. Yverdon (Waadt).
Junge Töchter, welche ein korrektes Französisch erlernen wollen, finden freundliche Aufnahme u. reelles Familienleben, ausgezeichnete Fürsorge und ganz mütterliche Überwachung in einer guten Pension. Dieselbe ist in einer hübschen Ortschaft des Kantons Waadt und im Centrum einer angenehmen und gesunden Gegend gelegen. Pensionspreis Fr. 50.— monatlich, Stunden inbegriffen. Klavier. (Ausgezeichnete Lehrmethode, garantierter Erfolg.) Zahlreiche Referenzen von früheren Pensionärinnen. Man verlange Prospekte. [177]
 Man wende sich gefl. an Herrn A. Golay oder Herrn Pfarrer Logoz in Baulmes bei Yverdon. (H 387 L)

Töchter-Pensionat

in Bevaix (Neuenburg)
 von Herrn und Frau Jeanneret-Humbert.
Staats-Diplome.
 Vorteilhafte Preise. Prospektus gratis.
 234] **Vorzügliche Referenzen.** (B 1322 J)

Pensionnat de jeunes filles.

Maison et installations modernes, véranda. Enseignement des **principales langues, piano, Cours en français et de tenue de maison.**
Prix modérés. [247]
 Prospectus gratis et franco.
A. Leibbrand,
 Chn. Rieu, Florissant,
 (H 784 X) **Genève.**

Pension, Haushaltungsschule.

In **La Coudre**, einem zwischen St. Blaise und Neuenburg hübsch und gesund gelegenen Dörfchen, können bei einer Pfarrerswitwe einige Töchter zur Erlernung der französischen Sprache, sowie der Haushaltungskunde eintreten. Gründlicher Unterricht, freundliche Behandlung und christliches Familienleben.
 Für Referenzen wende man sich an Herrn Pfarrer Dumont, Cornaux (Kanton Neuenburg), Frln. Marie Fehlmann in Unterkulm (Kant. Aargau), Hrn. Schmied-Ziegler, Institutsvorsteher, Herisau.
 Für nähere Bedingungen an die Vorsteherin [176] **Mme Vonnard.**

Pensionnat de jeunes demoiselles

Les Bergières, Lausanne.
 Education et instruction très soignées. Excellentes références.
 Directrice: **Mlle. C. Weuve.**

Mädchen-Pensionat Fornachon in La Mothe

bei Yverdon, Franz. Schweiz.
 Gegründet 1872.
 Gedeigneter Unterricht im Französischen, Englischen, Musik, Zeichnen, Malen, Handarbeiten und allen Wissenschaften. Engl. Lehrerin. Sorgfältigste Pflege bei mässigem Preise. Beste Referenzen aus ganz Deutschland, England und der Schweiz. Prospekte auf Wunsch. (H 1182 L) [254]

Institut für moderne Sprachen und kaufmännische Korrespondenz.

Bitterlin, „Villa Mercuria“, Lucens
 (Canton de Vaud, franz. Schweiz)
 248] (vormals Chalet de Lucens). (H 991 L)
 Jungen Leuten, welche sich dem kaufmännischen Stande widmen wollen, bietet diese Anstalt ausgezeichnete Gelegenheit zur gründlichen und schnellen Erlernung der französischen, englischen, italienischen und spanischen Sprache. Aufnahme zu jeder Zeit. Prima Referenzen in ganz Europa. Ganz modern eingerichtetes Haus, Warmwasserheizung; Badezimmer etc. Prospekte zu Diensten.

Familien-Pensionat

von Frau Witwe Pfr. Schenker in Genf.
 Studium der franz. und auf Wunsch der ital. und engl. Sprache. Gelegenheit, die vorzögl. Schulen, Musik- und Kunstinstitute, sowie die von der Stadt eingeführten Fachkurse zu besuchen. Anleitung zu häuslicher Tätigkeit. Gemüthliches Familienleben und mütterliche Pflege.
 Referenzen von Eltern der gegenwärtig im Hause weilenden Töchter, sowie folgenden Adressen:
 Genf: Herren Heritier, Ständerat, Fiala, Negt., A. Sauter, homöopathische Central-Apotheke, Maat. de Gignin.
 Aarau: Herren Hunziker, Rektor, Pfr. Fischer, Villiger-Keller, Fürsprech, Lenzburg.
 Basel: Herren Regierungsrat Philipp, Stöckli, Fürsprech.
 Bern: Herren Karer, Direktor des schweiz. Auswanderungswesens, Hans Ralli-Bargetzi, Fürsprech, Stoll-Baumann, Negt., Burgdorf.
 Luzern: Herr Dr. Wetzel, Regierungsrat, Jost, Gut-Schwyler.
 Solothurn: Herren Rektor Kaufmann, Professor Meier, Oberrichter v. Arx, Pfr. Babst, Fr. Bally, Schönenwerd, Schutz, Fabr. Trimbach.
 Zürich: Herren Fröhlich-Kühn, Pfr. Wrubel, Paul Karer, Zahnarzt, Erlisbach, und Oberförster Fellier, Winterthur.
 Zug: Frau Oberst Henggeler, Burgweid, Baar.
 Thurgau: Herr Zahnarzt Wellauer, Frauenfeld.
 Glarus: Herr Walcher-Gallati, Weesen.
 Appenzell: Herr Pfr. Keller, Waldstatt.
 Tessin: Frau Riva-Carri, Villa St. Simone, Chiasso.
 St. Gallen: Herren Pfarrer Weckerle, Ziltener zum Schwert, Weesen. [239]

Pensionat Ray-Moser in Fiez bei Grandson

könnte Ende April oder Anfang Mai wieder **einige Töchter** zur Erlernung der **französischen Sprache** aufnehmen. Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderierte Preise. Nähere Auskunft erteilen auf Verlangen: Herr Pfarrer **Hottiger in Weisslingen** (Kt. Zürich), Herr **Geovanoli**, Pfarrer in **Malans** (Kt. Graubünden), Familie **Widmer**, Baumeister, Florastrasse, **Zürich**, Herr **Felix**, Lehrer am Gymnasium in **Bern**, Herr **Stadler**, Pfarrer in **Lütisburg** (Kt. St. Gallen), Herr **Müller**, Ständerat in **Thänygen** (Kt. Schaffhausen), Herr **Britt**, Schulinspektor in **Frauenfeld**. (F 2221 Z) [218]

Mädchenpensionat Münster (Berner Jura).

Geleitet von Frauen Bichsel & Lanz.
 In diesem Institut finden junge Töchter, welche die französische Sprache erlernen und ihre Erziehung vervollständigen wollen, gute Aufnahme. Auch die englische, italienische und, wenn nötig, die deutsche Sprache, wie auch die weiblichen Handarbeiten, die Führung einer sorgfältigen Haushaltung wird gelehrt und Unterricht in allen Branchen des Studiums nach den speziellen Bedingungen des Programms und den gegenwärtigen Anforderungen erteilt.
 Dieses Institut ist im Orte selbst in sehr gesundem Klima gelegen, und von einem grossen Garten umgeben, der zur Verfügung der Schülerinnen steht.
 Sehr niedriger Pensionspreis. Familienleben. Ausgezeichnete Referenzen.
 Für Prospectus und jede andere Auskunft wende man sich an Madame **Bichsel in Münster**. (H 40 J) [166]

Töchterpensionat Gilliard Massou

in Fiez bei Grandson (Waadt).
 Sorgfältige Erziehung und Unterricht. — Familienleben. — Gesunde Luft und gute Verpflegung. — Mässiger Pensionspreis. — Prospektus steht zur Verfügung.
 Ref.: Herr **Kälin, Schulrat, St. Gallen**. (H 1185 L) [255]

Specialität! Tuchrestenversand! Neue Branche!

Herren- und Knabenkleiderstoffe.
 Stets Tausende von Coupons auf Lager. Täglich neue Eingänge. Jeweils direkter persönlicher Einkauf der Saison-Mustercoupons in den ersten Fabriken Deutschlands, Belgiens und Englands. Deshalb Garantie für nur frische, moderne und fehlerfreie Ware bei enorm billigen Preisen. Restenlänge 1 bis 5 m.
Zwirn-Buckskin à Fr. 2. 60, 2. 90 und Chevots und Tweeds für Paletots à Elegante Velours, reinwollen „ Englische Chevots, „ Kammgarn, hochfein
 Schwarze Tuche, Satin, Jaquet- und Regenmantelstoffe **bedeutend unter dem Fabrikpreis**. Muster franko. Umtausch gestattet.
Tuchversandhaus Schaffhausen Müller-Mossmann, Specialgeschäft in Tuchresten.

Fr. 3. 50 per Meter
 > 2. 40 „ „
 > 4. 20 „ „
 > 4. 30 „ „
 > 5. 10 „ „

Unentbehrlich für jeden Haushalt sind Phönix-Holz- und Kohlenanzünder.

Kein Petrol mehr! Pakete von 60 Stück für 35 Cts. in Spezialeinrichtungen, Konsumvereinen etc. erhältlich. **Wiederverkäufer gesucht.** Muster und Preis-Courant gratis. (H 2500 G) **12 Fabrik Th. Schlatter, St. Gallen.**

Kropf, Halsanschwellung mit Atembeschwerden, Drüsenanschwellungen werden selbst in hartnäckigen Fällen durch das bewährte **Dr. med. Smidsche Universal-Kropfmittel** beseitigt. Preis Fr. 2. 50. **Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheke Steeborn.** Depots: St. Gallen: Apoth. C. F. Hausmann; Buchs: Apoth. J. Brand; Ebnat-Kappel: Apoth. Siegfried; Flawil: Apoth. H. Sauge; Rapperswil: Apoth. Hebling; Basel: Alf. Schmidt, Greifon-Apoth., Hubersche Apoth. b. d. alt. Rheinbr., Th. Bühler, Hagenbachsche Apoth.; Aarberg: Apoth. H. Schäfer; Biel: Apoth. Dr. Bühler; Pruntrut: Apoth. Gigon; Delémont: Pharm. Dr. Dietrich, Pharm. E. Feune. (H 17)

Lausanne, Rue du Midi, 4.
 Mesdames Mercanton reçoivent quelques jeunes filles pour l'étude du français, anglais, musique et peinture. **Prix 80 Fr. par mois.** (Hc 1377 L)
 Excellentes références. [288]

Basel.

Junge Töchter finden freundliche Aufnahme in einer gebildeten Familie. Auskunft erteilt **Witwe Bernoulli**, Grenzacherstr. 92, **Basel**. (H 527 Q)

LAUSANNE. Töchter-Pensionat,

gegründet 1878.
Mmes STEINER.
 231] Villa Mon Réve. (H 785 L)

Pension.
 Eine Familie der franz. Schweiz nähme einige junge Mädchen in Pension. Französisch- und Musikstunden im Hause. Familienleben und mütterliche Pflege zugesichert. Für Referenzen wende man sich an **Mme. Bickel-Funk in Wädenswyl** bei Zürich. (H 608 J) [250]

Pension.

Eine gute französische Familie, 10 Minuten von der Stadt wohnend, würde einige junge Töchter in Pension nehmen, wo dieselben gut Französisch erlernen könnten. Unterricht im Hause, sowie Gelegenheit, die höheren Schulen zu besuchen. Mässiger Preis. Empfehlungen von mehreren Basler Familien zur Verfügung. Man wende sich an (H 975 L) **244] Mr. Fournage à Yverdon** (Vaud).

Töchter-Pensionat in St. Aubin-Sauges

am Ufer des Neuenburgersees. Angenehme und gesunde Lage. Familienleben. Prospekte zur Verfügung. **Vorzügliche Referenzen in Basel selbst.** [258] (H 1037 L) **J. Guinhard.**

Töchterinstitut Mauerhofer-Morel

Petit Château, Lausanne.
 Stunden in der Anstalt. Praktischer und gewissenhafter Unterricht im Französischen, Deutschen, Englischen, Italienischen, in der Musik und Malerei. Frauenarbeiten. Prospekt und Referenzen zur Verfügung. (H 506 L) [208]

Pensionat.

Herr **Subilia**, Pfarrer in **Moudon** (Waadt), nimmt noch **einige junge Töchter** auf, welche das Französische zu erlernen wünschen und ihre Erziehung beenden wollen. Sprachunterricht. Musik. Malen. Haushaltung. Familienleben. Prospektus und Referenzen zur Verfügung. (H 1079 L) [261]

Pension.

Frau Witwe **Jaunin-Anet** und ihre Tochter in **Villars-le-Grand** (Waadt) würden einige junge Fräulein, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, in **Pension aufnehmen**. Angenehmes Familienleben. Pension 55 Franken monatlich; Stunden u. Wäsche inbegriffen. (H 1038 L) [260]

Am Genfersee!

In einer achtbaren Familie werden **zwei Knaben** aufgenommen, um die französische Sprache zu erlernen, gute Sekundarschule, Familienleben, mässiger Preis. Referenzen zur Verfügung.
 Sich zu wenden an **Pierre von Arx, Cully**, Waadt. (H 1069 L) [256]

Meine Frau wurde durch die Heilmethode des Herrn Popp in Heide von ihrem **Magen- und Darmleiden** vollständig geheilt. Sie hat guten Appetit, spürt niemals mehr Schmerzen und hat guten Humor. Ich kann nicht unterlassen, dies dankbar anzuerkennen.
 Malans, Kt. Graubünden, 12. 11. 87.
 Peter Vonnoos.

Ich bin Herrn Popp in Heide noch heute für die **vor 5 Jahren** erfolgte Heilung meines hartnäckigen Magenleidens unmissig dankbar, und ich kann nicht anders, als dessen einfache Kur allen Verdauungskranken empfehlen. Frau Rosette Rohrbach, Lehrerin, Matten, Kt. Bern.
 Seit der glücklichen Heilung meines Magenleidens im Jahre 1886 durch die Heilmethode des Herrn Popp in Heide habe ich dieselbe stets anderen Leidenden empfohlen. Die Dankbarkeit verpflichtet mich, dies auch ferner zu thun. Frau Rahm-Surbek, Unter-Hallau, Kt. Schaffhausen.
 Broschüre und Frageformular sendet J. F. Popp's Poliklinik an jeden franko und gratis. [42]

[54] (H 7100 J)

Gebr. Hug & Co.
St. Gallen. [22]
Pianos
von Fr. 650 an.
Harmoniums
von Fr. 125 an.
Kauf. Tausch. Miete. Reparatur.

Eieruhren
mit Glockensignal
unentbehrlich für jede Hausfrau
empfiehlt bestens [265]
Gg. Scherraus
Uhrmacher
Linsebhülstrasse, St. Gallen.

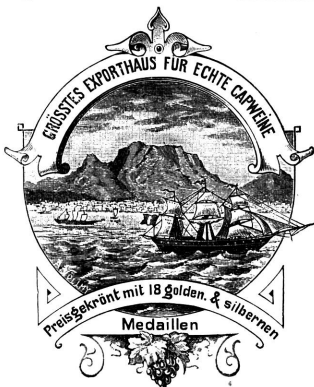
Unübertroffen
an Wohlgeschmack
Färbekraft
und Nährwert
Doppel-Cichorien
C. T.
Nur Aecht
aus der
SCHUTZ-MARKE
FABRIK PAUL HEIDLAUFF
C. vormalis
C. Trampler
in PRATTELN Schweiz
gegründet in Lahr 1793

Die HH. Aerzte
empfehlen jetzt meist nur noch die
so allgemein beliebte Mullers
sterilisierte Kindernahrung
in Glasflaschen. (H 274 Q)
D R-P. 66767.
Zum Entwöhnen, überhaupt zum
Aufziehen kleiner Kinder, ist diese
Nahrung besser als Kuhmilch allein
oder andere Nährmittel. [27]
In vielen
Spitälern und Kliniken auch für
Magenkranke im Gebrauch.
Flasche Fr. 1.50 in allen Apo-
theken oder durch das General-
depot der Schweiz: **Th. Bühler**
(Hagenbachsche Apotheke), Basel.

Ausgezeichnetes
Kindernährmittel
ROMANSHORNER MILCH
Vorrätig
in allen Apotheken.

Hunzikers
Kaffee-
Surrogat. [16]
Schutz-Marke.
BESTER Gesundheits-
Kaffee-Zusatz.
Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [133]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Körperl. und geistig zurückgebl. Kinder
sind in der Privaterziehungsanstalt von **E. Hasenfratz** in Weinfelden, Schweiz,
sehr gut aufgehoben. Ausgez. Referenzen. Prospekte. (M 5906 Z) [285]



Echte alte
Capweine

von [8]
E. Plaut,
Capstadt.
Specialität für:
Bleichsüchtige, Blutarme, Magen-
leidende u. Rekonvaleszenten.
Feinste Frühstück- und Dessert-Weine.
General-Depot für die Schweiz:
Carl Pfaltz,
Basel,
Südwein-Import und Versandgeschäft.
Probekistchen von 5 Originalflaschen,
sortiert, franko, für Fr. 12.10.

LIEBIG Company's
FLEISCH-EXTRACT
NUR AECHT Liebig
wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.
Eugene-Lagerb., d. Korrespondenz-Schweizer:
Adinger-Weber & Co., St. Gallen.
Leonhard Bernoulli, Basel.
Blick & Albrecht, Zürich.
Zu haben bei den grösseren Kolonial-
waren-Handlungen, Drogerien,
Apothekern etc. [53]

Dr. J. J. Hohls Pektorinen,
bei **Husten** unübertroffen, sind zugleich ein äusserst wirksames Linderungs-
mittel bei **Brust- und Lungenleiden.** Zahlreiche Zeugnisse. Langjähriger
grosser Erfolg des Erfinders bei diesen Krankheiten. Diese Täfelchen, auch von
Kindern gerne genommen, sind in Schachteln zu 75 und 110 Rp. nebst Anweisung
zu beziehen durch folgende Apotheken: St. Gallen: Sämtliche Apotheken. Altstätten:
Sailer. Gossau: Spörri. Lichtensteig: Ziegler. Ragaz: Sänderhauf. Rapperswil: Heibling. Ror-
schach: Rothenhäusler. Uznach: Streuli. Wil: Reutly. Herisau: Hörler. Lobeck. Helden: Thomann.
Trogen: Staib. Chur: Heuss. Loth: Schöcker. Frauenfeld: Schlit. Schwäb. Kreuzlingen: Richter.
Schaffhausen: Glasapothek. Winterthur: Gampfer, Schmidt, Schneider. Zürich: Härlin, Bahnhofstr.
Küpfel, zum Hammerstein, Lorez, am Rindermarkt, Lüscher & Zollinger, Niederdorf, Stricker &
Müller, Postgasse, Baumann, Ausserstihl, Daiber, Enge, Fingerhuth, Neumünster. Weitere Depots
sind in den Lokalblättern genannt. [7]

Wunderbar ist der Erfolg
Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe Flecke etc.
verschwinden unbedingt beim **täglichen Gebrauch** von [131]
Bergmanns Lilienmilch-Seife
von **Bergmann & Co.**
Dresden und Zürich.
Vorrätig à Stück 75 Cts. in den mei-
sten Apotheken, Drogerien und Parfüme-
rien. Man achte genau auf die Schutz-
marke: zwei Bergmänner; denn es exi-
stieren bereits wertlose Nachahmungen.

(M 10262 a Z) [169]
MÜLLER & BERNHARD'S
reiner, leichtlöslicher **CACAO**
in **BÜCHSEN** unübertroffener Qualität
von 1/2, 1/4 & 1/8 K^o und offen überall zu haben

Von den vielen bis jetzt angepriesenen
Gesundheits-Korsetts
haben sich einzig nur die
Gestrickten Gesundheits-Korsett
von **E. G. Herbschleb** in Romanshorn
als wirklich praktisch und gesundheitsgemäss bewährt.
Dieselben entsprechen allen von der **Hygiene** ge-
stellten Anforderungen und geben, wenn in der Weite
richtig gewählt, dem Körper eine **schöne Taille** und
festen Halt, ohne irgendwie beengend zu wirken.
Durch **vorzügliche Façon** und **elegante Aus-**
föhrung unterscheiden sich [189]
Herbschlebs Gestrickte Gesundheits-Korsetts
sehr vorteilhaft von allen anderen derartigen Fabrikaten; man achte deshalb auf
die **Fabrikmarke.** Zu haben in jeder bessern Korsetthandlung.

Weisstickerieien

schmale und breite **Bandes**, mit Seiden
bestickte **Schürzen** von 2—10 Fr., hält
zum **Detailverkauf** und zum **Versand**
auf Lager [180]
J. Engeli, Nengasse 25, St. Gallen.

J. O. Bürke-Braun, Briefmarkenhdlg.
17 Hinterlaben, St. Gallen. [184]
Ankauf, Verkauf, Tausch von Briefmarken.

Für
jeden
Tisch!
MAGGI'S
Suppen
WÜRZE
UND
Suppen-
ROLLEN [63]

Maschinenstrickerei.
Wer den Beruf erlernen will, wende
sich vertrauensvoll um Auskunft an die
Schweiz. Fachschule für Maschinenstrickerei
in **Waldstatt, Kt. Appenzell.** [185]

Blüten-Begonien-Knollen, in
prächt. Farben, durch ihre Schönh.
worb. Blumen bis 16 cm Durchm. Ab jetzt
in Töpfe ges. blühen von **Mal bis Novbr.**
10 St. Mrk. 2,50 nebst Anw. **E. Berger,**
Kötzchenbroda. (Dr a 392) [237]

"L'Elegant"
bestes Korsett von Fr. 6 bis 11
Alleinverkauf
Au Bon Marche
52 Marktgasse 52
Bern. [231]

Wichtige Mitteilung.
Unfehlbar in seiner Wirkung ist das
Eau Anti-Pellucidaire
von **J. BLANK, Parf. SCHAFFHAUSEN, Nr. 1;**
Gegen alle Arten Hautausschläge im Ge-
sicht oder Körper, Nasenröte, Säuren, nä-
sende oder trockene Flechten, wunde Hände
oder Flüsse etc.; Nr. 2: Gegen Schuppenbil-
dung, Haarverlust, beissende Kopfhaut, Haut-
jucken, Grinde, Krätze etc.
Zu haben bei Obigem, das Uebel ist
richtig anzugeben. [24]

Die
weissen durch **Erläuterung** entfehen-
den **Erkrankungen** können leicht
verhütet werden, wenn sofort ein
geeignetes **Hausmittel** angewendet
wird. Der **Anter-Bain-Expeller**
hat sich in solchen Fällen als die
beste Einreibung
erwiesen und vielfach bewährt.
Er wird mit gleich gutem
Erfolge bei **Rheumatismus,**
Gicht, Influenza, als auch bei
Kopfschmerzen, Rückenmerzen,
Häufweh usw. gebraucht und
ist
deshalb in fast jedem Hause zu
finden. Das Mittel ist zu 1 und
2 Frs. die Flasche in den meisten
Apotheken zu haben. Da es min-
derwertige Nachahmungen giebt,
so verlange man ausdrücklich
Wichters Anter-Bain-Expeller. [94]